

WORKSHOPS UND WEBINARE

Übersicht September bis November 2017

05. September 2017

Förderfonds Kultur & Alter: Tipps für die Antragstellung

Online

Leitung: Magdalena Skorupa

21. September 2017

Julchen und Timmi kommen zu Besuch – Klappmaulpuppen in der Arbeit mit Menschen mit Demenz

AWO-Seniorenzentrum Wilhelm-Augusta-Stift,
Bielefeld

Leitung: Sabine Meyer

09. Oktober 2017

Nachbarinnen: Interkulturelle Kunst- und Medienprojekte mit älteren Frauen

Zukunftsakademie NRW, Bochum

Leitung: Dörte Redmann

10. November 2017

Musikalische Kommunikation mit der Veeh-Harfe® in der Altenarbeit und der Arbeit mit Menschen mit Behinderung

Musik- und Kunstschule Duisburg

Leitung: Gabriele Hellwig

20. November 2017

Fördermöglichkeiten für die kulturelle Altenarbeit

Haus der Evangelischen Kirche, Essen

Leitung: Jutta Stratmann

29. November 2017

Inklusion und Kulturelle Bildung – Gemeinsam forschen im Klang- und Kunstlabor

Online

Leitung: Prof. Dr. Juliane Gerland

Das Programm für das erste Halbjahr 2018
erscheint im Dezember 2017.

ibkkubia

Kultur | Alter | Inklusion

Institut für Bildung und Kultur e.V.
kubia – Kompetenzzentrum für
Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion
Küppelstein 34
42857 Remscheid

Anmeldungen und ausführliche Informationen zu den Workshops:

Imke Nagel
Telefon: 02191 794 296
E-Mail: nagel@ibk-kubia.de

Online-Anmeldung:

www.ibk-kubia.de/qualifizierung

Für alle Fortbildungen wird ein Kostenbeitrag in Höhe von je 25 Euro pro Tag erhoben.

Die AGB können Sie auf unserer Homepage einsehen.



www.facebook.com/ibkkubia

Gefördert von

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



kulturkompetenz+

Praxiswissen für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion

WORKSHOP- UND WEBINARREIHE

September bis November 2017

KOMPETENZ+

Die Workshop- und Webinar-Reihe Kultur-Kompetenz+ bietet Praxiswissen für die Kulturelle Bildung im Alter und die inklusive Kulturarbeit.

In unseren Workshops und Webinaren aus den Sparten Kunst, Musik, Medien, Literatur, Theater und Tanz profitieren Sie von der Expertise erfahrener Dozentinnen und Dozenten. Auf der Grundlage von aktuellem Praxiswissen erhalten Sie Know-how und neue Ideen zur Umsetzung qualitätvoller Kulturangebote. Sie bekommen Handwerkszeug für Ihren Berufsalltag und Tipps zur Umsetzung von innovativen Projekten.

Im Mittelpunkt stehen Didaktik und Methoden bewährter Formate aus der künstlerisch-kulturellen Praxis: Themen sind der Einsatz von Kunst und Kultur im Dialog von Generationen und Kulturen, in der Unterstützung von bürgerschaftlichem Engagement, in der Pflege von Hochaltrigen und Menschen mit Demenz sowie in der Arbeit mit Erwachsenen mit sozial oder körperlich bedingten Einschränkungen. Die Workshops zur Arbeit mit Menschen mit Demenz entsprechen den inhaltlichen Anforderungen an die regelmäßigen Fortbildungen gemäß den Richtlinien für zusätzliche Betreuungskräfte nach §53c SGB XI.

Unsere eintägigen Workshops geben Gelegenheit zu kollegialem Austausch. Sie finden an wechselnden (Kultur-)Orten in Nordrhein-Westfalen statt, die mit dem ÖPNV gut erreichbar sind.

In unseren Webinaren gewinnen Sie mittels praxisnaher Beispiele Einblicke in theoretische Fragen und aktuelle Trends aus Kulturpädagogik und inklusiver Kulturarbeit.

KulturKompetenz+ richtet sich an Tätige in der Kultur-, Alten- und Sozialarbeit, Lehrende in der kulturellen Erwachsenenbildung sowie an Künstlerinnen und Künstler.

WEBINARE

In unseren Online-Seminaren können auch Webinar-Einsteigerinnen und -Einsteiger leicht von zuhause oder vom Arbeitsplatz aus teilnehmen. Für die Teilnahme benötigen Sie einen Computer, einen Internetanschluss und ein Telefon.

Bei Teilnahme an einem Webinar unterstützen wir Sie gerne bei technischen Fragen.

Förderfonds Kultur & Alter: Tipps für die Antragstellung

05. September 2017, 14.00 bis 15.00 Uhr
Online

Das Webinar gibt Ihnen die Möglichkeit, sich unkompliziert und umfassend über die Voraussetzungen für eine Antragstellung beim Förderfonds Kultur & Alter zu informieren und beantwortet Ihre persönlichen Fragen. Die Teilnahme an diesem Webinar ist kostenlos.

Die Dozentin Magdalena Skorupa ist wissenschaftliche Mitarbeiterin bei kuba. Sie berät und begleitet unter anderem die Antragstellung des Förderfonds Kultur & Alter.

Inklusion und Kulturelle Bildung – Gemeinsam forschen im Klang- und Kunstlabor

29. November 2017, 14.00 bis 15.00 Uhr
Online

Das Webinar befasst sich mit den Wechselbeziehungen von inklusiven und künstlerischen Prozessen. Im Fokus stehen Interaktionen von Menschen mit und ohne Behinderung. Nach einer Klärung der notwendigen Begrifflichkeiten und einer theoretischen Verortung wird am Beispiel der „Kunst- und Klanglabore 30“ an der Universität Siegen aufgezeigt, wie sich Studierende und Menschen mit Behinderung mit kunst- und inklusionsbezogenen Fragestellungen auseinandersetzen.

Die Dozentin Prof. Dr. Juliane Gerland ist Professorin für Kulturelle Bildung und Inklusion an der Universität Siegen.

WORKSHOPS

Julchen und Timmi kommen zu Besuch – Klappmaulpuppen in der Arbeit mit Menschen mit Demenz

21. September 2017, 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: AWO-Seniorenzentrum Wilhelm-Augusta-Stift, Lipper Hellweg 32, 33604 Bielefeld

Julchen ist 40 cm groß, hat blonde, wirre Zöpfe und trägt Flip-Flops. Während eines Besuchs der vorlauten Handpuppe werden Augen wach, Hände gehalten und Worte gefunden, denn Julchen öffnet Türen. Der Workshop vermittelt anhand von praktischen Übungen und Beispielen die grundlegende Handhabung und die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten von Handpuppen in der Arbeit mit Menschen mit Demenz.

Die Dozentin Sabine Meyer, Märchenerzählerin und psychologische Beraterin, arbeitet u. a. in Pflege- und Betreuungseinrichtungen im Bereich der Ressourcenaktivierung als Erzählerin und als Puppenspielerin.

In Kooperation mit dem AWO-Seniorenzentrum Wilhelm-Augusta-Stift

Der Workshop entspricht den Richtlinien für zusätzliche Betreuungskräfte nach §53c SGB XI.

Nachbarinnen: Interkulturelle Kunst- und Medienprojekte mit älteren Frauen

09. Oktober 2017, 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Zukunftsakademie NRW, Humboldtstraße 40, 44787 Bochum

In der Arbeit mit älteren Frauen aus unterschiedlichen Herkunftsländern lassen sich ausgehend von biografischen Geschichten und Texten künstlerische Aktionen und szenisches Spiel entwickeln. Anhand praktischer Beispiele werden in dem Workshop künstlerische Herangehensweisen vorgestellt, die sich eignen, lebendige Momente in interkulturellen Gruppen herzustellen. Praktische Übungen regen zum Entwickeln von Ideen für den eigenen Arbeitskontext an.

Die Dozentin Dörte Redmann arbeitet als Kulturpädagogin/Kunstgeragogin bei SPOKUSA e.V. in Hannover. Mithilfe interdisziplinärer Kunstprojekte bringt sie Menschen in Kontakt zueinander.

In Kooperation mit der Zukunftsakademie NRW

WORKSHOPS

Musikalische Kommunikation mit der Veeh-Harfe® in der Altenarbeit und der Arbeit mit Menschen mit Behinderung

10. November 2017, 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Musik- und Kunstschule Duisburg, Duissernstraße 16, 47058 Duisburg

Sowohl in der Altenarbeit, in der Arbeit mit Menschen mit Demenz als auch mit Menschen mit geistigen und psychischen Einschränkungen ist die Veeh-Harfe® einsetzbar. Der Workshop gibt Hintergrundinformationen zur Geschichte und Anwendung des Instruments. Mit Notenschablonen bekannter Melodien wird das Spielen der Veeh-Harfe® praktisch erprobt. Auch das Stimmen der Harfe sowie das Setzen einfacher Lieder in die Veeh-Harfen®-Schrift werden vermittelt.

Die Dozentin Gabriele Hellwig, zertifizierte Musikgeragogin, ist Leiterin der Musikschule Tonleiter in Essen.

In Kooperation mit der Musik- und Kunstschule Duisburg

Der Workshop entspricht den Richtlinien für zusätzliche Betreuungskräfte nach §53c SGB XI.

Fördermöglichkeiten für die kulturelle Altenarbeit

20. November 2017, 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Haus der Evangelischen Kirche, III. Hagen 39, 45127 Essen

In der Praxis geht es immer wieder darum, die Finanzierung von Projekten mittels verschiedener Fördermöglichkeiten zu sichern. Der Workshop gibt einen Überblick über die Förderprogramme und -voraussetzungen für Kulturprojekte in der Alten- und Generationenarbeit. Neben den formellen Rahmenbedingungen ist auch die Erstellung einer überzeugenden Projektskizze von Bedeutung. Hierzu gibt es praktische Beispiele und Tipps.

Die Dozentin Jutta Stratmann, Dipl. Soziologin, ist Leiterin von fastra – Fachberatung für Sozialplanung und Bürgerengagement.

In Kooperation mit dem Diakoniewerk Essen und dem evangelischen Bildungswerk Essen

FACHTAG

Bühne frei!

Fachtag Theatergeragogik und Demenz

04. Dezember 2017, 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln

Theater erreicht Menschen mit allen Sinnen. Wenn kognitive Fähigkeiten nachlassen, können theatergeragogische Angebote Menschen mit Demenz neue, sinnliche Wege des Ausdrucks und der Kommunikation eröffnen und ihre Kompetenzen ins Rampenlicht rücken.

Der Fachtag lädt Theaterfachleute, Kulturgeragoginnen und -geragogen sowie Tätige in Altenhilfe und Pflege ein, sich theoretisch und praktisch dem spannenden Themenfeld zu nähern.

Fachvorträge am Vormittag beleuchten die Thematik aus altersmedizinischer Sicht, geben einen Überblick über Methoden und Formate in der theatergeragogischen Praxis und stellen anhand der „Oper für Jung und Alt“ die Chancen von kultureller Teilhabe mit Demenz vor.

Am Nachmittag geht es in parallel stattfindenden Workshops um Menschen mit Demenz als Akteure auf der Bühne, um die Gelingensbedingungen von demenzfreundlichen (Musik)Theaterbesuchen, um interaktives Theater im Pflegeheim sowie um Tanz, Bewegung und nonverbale Kommunikation.

Eine gemeinsame Veranstaltung von kuba und Melanchthon-Akademie Köln, in Kooperation mit Netzwerk Demenz und Kulturelle Teilhabe NRW und BuT – Bundesverband Theaterpädagogik e.V.

Weitere Informationen:

www.ibk-kuba.de/fachtag-theatergeragogik